

Leistungsbeschreibung für den Bau einer unterirdischen Löschwasserzisterne entsprechend der DIN 14230 in der Ortschaft Elsnigk der Gemeinde Osternienburger Land

Die Gemeinde Osternienburger Land möchte zur Absicherung der Löschwasserversorgung eine unterirdische Zisterne in der Ortslage Elsnigk errichten. Das Fassungsvermögen der Zisterne soll 100 m³ betragen. Die Zisterne muss vollständig im Erdboden versenkt werden.

Der Löschwasserbehälter soll auf dem kommunalen Flurstück 121 in der Flur 1 der Gemarkung Elsnigk errichtet werden.

Durch den Bieter sind alle geltenden Regeln, Vorschriften und Normen einzuhalten.

Die Vergabe erfolgt in Form einer öffentlichen Ausschreibung nach § 3 Nr.1 der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A). Die Vergabe ist in zwei Lose unterteilt.

Los 1: Tiefbau

Los 2: Lieferung **und** Einbau der Zisterne

Die Zuschlagserteilung kann nach Losen getrennt oder als Gesamtauftrag erfolgen.

Die Bauausführung soll im Zeitraum zwischen Juni und August 2026 erfolgen.

Bei getrennter Vergabe der Lose sind Absprachen zwischen den Auftragnehmern durchzuführen, um einen reibungslosen Bauablauf zu gewährleisten.

Erläuterungen zur Leistungsbeschreibung

Das Leistungsverzeichnis ist als tabellarisches Leistungsverzeichnis in mehrere Spalten unterteilt. Die einzelnen Spalten sind wie folgt erläutert:

- Pos. – Positionsnummer:
Die Positionsnummern sind fortlaufend und abschnittsweise untergliedert.
- Anzahl/Menge:
Hier werden soweit erforderlich und möglich Angaben über zu Mengen beschrieben. Teilweise handelt es sich um Schätzungen. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, belegt durch Aufmaßblätter und Entsorgungs- bzw. Lieferscheine.
- Bezeichnung:
Neutrale und soweit möglich, detaillierte Beschreibung der geforderten Leistung; Ggf. enthält die Artikelbeschreibung auch Angaben über geforderte Stückzahlen und Mengenangaben. Optionale Leistungen sind ggf. mit „*Optional*“ gekennzeichnet.
- Nettopreis (Euro):
Hier werden die Nettopreise der geforderten Leistung eingetragen. Ist der Nettopreis einer Leistung bereits in einem Grundpreis oder einer anderen Position enthalten, ist der Preis von 0,00 € einzusetzen. Nettopreise für optional geforderte Leistungen sind in Klammern einzusetzen. Erfolgt keine Nettopreisangabe (keine Eintragung bzw. Feld freigelassen) wird die Position in der Angebotsbewertung als nicht erfüllt bewertet.

Los 1: Tiefbau

Pos.	Anzahl/Menge	Bezeichnung	Nettopreis (Euro)
1. Baustelleneinrichtung und Verkehrsregelung			
1.1.		Baustelleneinrichtung inkl. An- und Abtransport von Maschinen, Geräten und sonstigen Materialien	
1.2.		Einrichtungen zur Verkehrssicherung Aufstellen und nach Abschluss der Baumaßnahme beräumen, inkl. notwendiger Beschilderung	
1.3.		Beantragung notwendiger Genehmigungen (Verkehrsrechtliche Anordnungen im Bereich der Elsnigker Lindenstraße werden durch die Gemeinde Osternienburger Land erstellt und sind kostenfrei.)	
2. Erdarbeiten			
2.2.	350 m ²	Mutterboden abtragen, auf dem Gelände lagern, 0,2 m stark Soweit der Platz auf dem Baugrundstück nicht ausreichend ist, Transport nach Reppichau ins Silo (3,5 km)	
2.3.	1	Baugrube ausheben (800 m ³) Länge 16,50 m Breite 4,00 m Tiefe 4,10 m } Sohlmaße Zwischenlager auf dem vorhandenen Grundstück, bei weiterem Platzbedarf Transport zum 3,5 km entfernten Zwischenlager	
2.4.	1	Spundwand ca. 6,00 m an der Baugrubenwand im Bereich des Gehweges setzen (Da die Zisterne relativ nahe an den Gehweg gesetzt werden muss, kann keine schräge Böschung verwendet werden.)	
2.5.	1	Optional Spundwandkasten setzen (Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten kann der Einbau eines Spundwandkastens erforderlich werden. Es ist zwingend erforderlich, dass die Zisterne vollständig unter dem Bodenniveau liegt.)	
2.6.	700 m ³	Erdaushub wiedereinbauen, ggf. Transport vom Zwischenlager	
2.7.	8 m	Rasenbord liefern und einbauen als Einfassung des Kontrollschachtes der Zisterne	
2.8.	2 m ³	Schotter 0-32 als Bettung für die Pflasterung liefern und einbauen	
2.9.	4 m ²	Rechteckpflaster liefern und einbauen	
2.10.	100 m ³	Erdaushub entsorgen	

2.11.	350 m³	Mutterboden aus Zwischenlager wieder einbauen	
2.12.	400 m²	Bodenaufbereitung und Ansaat einer Blühwiese mit niedrig wachsenden Pflanzen	
2.13.		Optional Wasserhaltung in der Baugrube	
3. Gründung und Einbau Zisterne			
3.1.	6 St.	Stahlbetonplatten C25/30 Größe (B x L x H) 3,8 m x 2,5 m x 0,25 m, mit Bewehrungsstahl BST 500, als Aufstandsfläche für Behälter und zur Befestigung der Stahlbänder (entsprechend der beigelegten Zeichnungen und Statik) Ankerschrauben bauseits geliefert, in die Platten einbauen (einbetonieren)	
2.7.	10 h	Kraneinsatz zum Setzen der Zisterne (16,6 t) auf die Fundamentplatten	
2.8.	6 St.	Ankerbänder (bauseits geliefert), einbauen	
2.9.	8 h	Unterstützung beim Aufbau der Zubehöerteile der Zisterne	
2.10.	80 m³	Sand, Körnung 0-2, liefern und um die gesetzte Zisterne einbauen	
		Zwischensumme Netto	
		MwSt.	
		Gesamtsumme Brutto	
		Rabatt, Skonto	

Los 2: Lieferung und Einbau der Zisterne

Pos.	Anzahl/Menge	Bezeichnung	Nettopreis (Euro)
1. Lieferung der Löschwasserzisterne			
1.1.	1	Lieferung eines neuen Löschwasserbehälters nach DIN 6608/1	
1.2.	1	Fassungsvermögen 100.000 Liter	
1.3.	1	in Form eines Zylinders max. Durchmesser 3,00 m Länge: _____	
1.4.		geeignet zum unterirdischen Einbau	
1.5.		Material: Stahl der Klasse S 235 JR + N nach DIN EN 10025-2	
1.6.		Wandstärke mind. 7 mm Bitte angeben: _____	
1.7.	1	Außenbeschichtung mit GFK	
1.8.	1	Mannloch in Größe DN 600 mit Domdeckel, Schrauben und Dichtungen, als Revisionsöffnung	
1.9.	1	Fest eingeschweißter Flanschstützen in der Größe DN 125 PN 16 mit Tauchrohr für Saugbetrieb	
1.10.	1	Domschacht zum Aufsetzen auf die Revisionsöffnung der Zisterne, ebenerdig abschließend, liefern und einbauen	
1.11.	1	Schachtabdeckung für Domschacht aus verzinktem Stahl liefern und einbauen	
1.12.	6	Tankverankerung als Auftriebsicherung liefern; Tankverankerung feuerverzinkt mit Ankerschrauben und entsprechenden Muttern nach DIN 529 Form B in der Qualität 4.6 6 Ankerbänder und 12 Ankerschrauben	
2. Anschluss für Löschwasserentnahme			
2.1.		Saugleitung nach DIN 14319 mit Nennweite NW 125 mit Antiwirbelplatte in RAL 3001 liefern und einbauen	
2.2.		Sauganschluss über Festkupplung Storz A liefern und einbauen	
2.3.		im Behälterscheitel fest angeschweißt	
2.4.		Länge der Saugleitung ca. 1,30 m Bitte angeben: _____	

Pos.	Anzahl/Menge	Bezeichnung	Nettopreis (Euro)
3. Anfahrschutz für Saugstelle			
3.1.		pulverbeschichteter 3-seitiger Anfahrschutz aus 6 cm Stahlrohr liefern und einbauen	
3.2.		Höhe mind. 60 cm Bitte angeben: _____	
4. Beschilderung für Löschwasserentnahmestelle			
4.1.		Hinweisschild rechteckig auf weißem Grund, mit rotem Rahmen, entsprechend DIN 4066 liefern und einbauen	
4.2.		Beschriftung schwarz "Löschwasserentnahmestelle"	
5. Montage vor Ort			
5.1.		Überwachung der Einlagerung des Tanks in die Baugrube	
5.2.		Prüfung der Baugrube und des Verfüllmaterials	
5.3.		Montage der Saugleitung vor Ort	
5.4.		Montage des Domschachtes	
5.5.		Montage des Domdeckels mit Be- und Entlüftungseinrichtung	
5.6.		Druckprobe und Dichtheitsprüfung der Rohrleitung	
5.7.		Technische Dokumentation und Übergabe aller Protokolle	
		Zwischensumme Netto	
		MwSt.	
		Gesamtsumme Brutto	
		Rabatt, Skonto	